

598966-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Sanitäre Anlagen – 77326 Sanitärtechn. Anlagen, Klinik Borkum Riff

OJ S 176/2025 15/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DRV Bund Einkaufsmanagement Bauleistungen

E-Mail: bauvergaben@drv-bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 77326 Sanitärtechn. Anlagen, Klinik Borkum Riff

Beschreibung: Reha-Zentrum Borkum, Klinik Borkum Riff Strangsanierung

Personalwohnhäuser 77326 Sanitärtechn. Anlagen

Kennung des Verfahrens: e1436087-bdf7-4e24-a1aa-b7b902c876bf

Interne Kennung: FV15-25-0352-10-05

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 126

Stadt: Borkum

Postleitzahl: 26757

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Form und Inhalt der Angebote: 1. Es werden nur Angebote zugelassen, die elektronisch über die Vergabeplattform der Deutschen Rentenversicherung Bund unter Nutzung des dort abrufbaren Bietercockpits und den dort hinterlegten Nutzungsbedingungen übermittelt werden. In anderer Form eingereichte Angebote sind nicht zugelassen und müssen von der Wertung ausgeschlossen werden. Sämtliche Informationen zu Form und Inhalt der Angebote sind den Vergabeunterlagen, insbesondere den Teilnahmebedingungen (VHB 212 EU), den Hinweisen zur elektronischen Abgabe sowie dem Aufforderungsschreiben zu entnehmen. 2. Das Angebotsschreiben (Formblatt 213) steht nur als Systemdatei zur Verfügung und ist über das Bietercockpit auszufüllen. 3. Die elektronische Übermittlung der Einzelpreise ist auf Grundlage des Leistungsverzeichnisses als GAEB-Datei

im Format 84 einzureichen. Zusätzlich kann ein lesbarer Druck des Kurz-LV's gem. § 13 EU Abs. 1 Nr. 6 VOB/A eingereicht werden. Für die Bearbeitung und den Austausch über die GAEB-Schnittstelle steht auf der Vergabeplattform der DRV Bund die GAEB-Software "wingaebxml" kostenlos zur Verfügung. 4. Für die Angebotserstellung und -abgabe ist nur die neueste veröffentlichte Version der Vergabeunterlagen zu verwenden, die mit der höchsten Versionsnummer versehen ist. Alle anderen Versionen verlieren ihre Gültigkeit. 5. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit zur Vertragserfüllung ab Gesamtauftragssumme 250.000,00 Euro netto: 5% der für die Gesamtleistung vereinbarten Bruttovergütung durch Einbehalt von Geld (Der Auftraggeber darf die jeweiligen Zahlungen um 10 v. H. kürzen, bis die vereinbarte Sicherheitssumme erreicht ist.) oder Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der für die Gesamtleistung vereinbarten Bruttovergütung nach Textmuster des Auftraggebers. Die Übergabe des Textmusters erfolgt mit der Auftragserteilung. Sicherheit für Mängelansprüche, wenn Mängel voraussichtlich in nicht unerheblichem Umfang eintreten können: 3 % der für die Gesamtleistung vereinbarten Bruttovergütung durch Einbehalt von Geld oder Mängelansprachebürgschaft nach Textmuster des Auftraggebers. Die Übergabe des Textmusters erfolgt mit der Auftragserteilung. 6. Finanzierungs-/Zahlungsbedingungen: VOB/B bzw. bei Skonto-Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Korruption: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Betrug: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU bzw. andere in §§ 123, 124 GWB erfasste Ausschlussgründe, wie den der unzulässigen Interessenwahrnehmung nach § 108f des Strafgesetzbuches (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB). Das Nichtvorliegen ist durch Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung zu belegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 77326 Sanitärtechn. Anlagen, Klinik Borkum Riff

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Ausführung von Sanitärarbeiten im Innenbereich. - Vorbereitende Arbeiten zur Demontage. - Neuinstallation von Trinkwasserleitungen. - Neuinstallation von Schmutzwasserleitungen. - Temporäre Provisorien zur Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgung mit Trink- & Schmutzwasser der PWH. - Neuinstallation von Objekten und Einrichtungsgegenständen. - Inbetriebnahme - Wartung Es besteht die Möglichkeit zur Ortsbesichtigung. Nähere Informationen siehe Vergabeunterlagen. Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind zu stellen bis 15.09.2025, 15:00 Uhr. Auskunftserteilung zu den Vergabeunterlagen erfolgt bis 6 Tage vor Ende der Angebotsfrist. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 14/10/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien: Vom Bieter und deren Nachunternehmer - bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft - sind sämtliche Eignungsnachweise und sonstige Erklärungen mit dem Angebot bzw. auf Verlangen vorzulegen. Die Nachweisführung zur Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A kann wie folgt geführt werden: - Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "124 Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen bzw. weitere in der Eigenerklärung benannte Angaben vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen (übersetzt in die deutsche Sprache). Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt (§ 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz) anfordern.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot ist eine Liste über die in den fünf letzten Geschäftsjahren ausgeführten vergleichbaren Bauleistungen einzureichen. Zu den Referenznachweisen sind folgende Angaben vorzulegen: Angaben zum Auftraggeber; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen; Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden. Für die Angaben ist das Formblatt "VHB_444 Referenzbescheinigung", welches den Vergabeunterlagen beigelegt ist, zu verwenden. Eine Bestätigung durch den Referenzgeber (Auftraggeber) ist nicht erforderlich.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesonderte Anforderung einzureichen: - Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern der Bieter zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe) bzw. andere Unternehmen als Unterauftragnehmer für die Auftragsausführung einsetzen will, muss er den Namen dieses anderen Unternehmens benennen und angeben, wofür er die Kapazitäten des anderen Unternehmens in Anspruch nehmen will. Die Eignung dieses anderen Unternehmens ist auf gesonderte Anforderung nachzuweisen. Des Weiteren ist eine Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorzulegen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Angaben, Erklärungen und Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft oder bei Einbindung eines eignungsleihenden Unternehmens /Unterauftragnehmer von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft oder jedem eignungsleihenden Unternehmen /Unterauftragnehmer in dem Umfang vorzulegen, wie sie für den Bieter vorzulegen wären. Dafür sind - soweit vorgesehen - die vorgegebenen Formblätter zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: - Nachweis Haftpflichtversicherung mit den im Leistungsverzeichnis benannten Deckungssummen und - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionen);

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der nachzuweisende Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre darf 1,5. Mio. Euro nicht unterschreiten.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesonderte Anforderung einzureichen: - Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren in dem Tätigkeitsbereich, der mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar ist

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesonderte Anforderung einzureichen: -
Gewerbeanmeldung und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der
Industrie und Handelskammer.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19859e9ce28-421cebf106bf10e8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/09/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/09/2025 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Deutsche Rentenversicherung Bund Vergabestelle 10704 Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine öffentliche Submission. Bietervertreter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die sonstigen Regeln des § 160 GWB bleiben unberührt und wir weisen ausdrücklich auf die Antragsbedingungen des § 160 Abs. 3 GWB hin.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DRV Bund Einkaufsmanagement Bauleistungen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Rentenversicherung Bund

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DRV Bund Einkaufsmanagement Bauleistungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: DRV Bund Einkaufsmanagement Bauleistungen

Registrierungsnummer: 992-80003DRVB2-14

Postanschrift: Ruhrstraße 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10704

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/index.jsp>

E-Mail: bauvergaben@drv-bund.de

Telefon: +49 3086584715

Fax: +49 3086584790

Internetadresse: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Bund

Registrierungsnummer: 992-80003DRVB2-14

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10704

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Bauvergaben@drv-bund.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

05b8ebe2-63c4-4bcb-96a1-0560dc106f63-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Durchschnittlicher Jahresumsatz

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7fd0567c-9548-4629-86d7-1301c75295ab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/09/2025 09:42:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 598966-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/09/2025